

119. Ist beim Kaufe von einem unbekanntem Verkäufer unter der Bedingung, daß dieser ein Prima-Ablander sein müsse, der Käufer, welcher dies bestreitet, verpflichtet, dem Verkäufer die über diesen eingezogene schriftliche Auskunft vorzulegen oder ihm den Namen des Auskunftserteilers anzugeben?

C.P.D. §§ 387. 388.

Setzt § 437 C.P.D. voraus, daß bereits einiger Beweis vorliege?
Darf der Richter auf einen richterlichen Eid erkennen, ohne vorab einen angetretenen Beweis zu erheben?

I. Zivilsenat. Urtr. v. 20. April 1895 i. S. G. (Kl.) w. F. (Bekl.)
Rep. I. 14/95.

- I. Landgericht Bremen.
- II. Oberlandesgericht Hamburg.

Die Entscheidung ist oben unter „Reichsrecht“ Nr. 24 S. 105 abgedruckt.